



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

13. JAHRGANG

Oktober - Dezember 2012



Der IGS-Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten	Seite 2
Rund um die S-Bahn	Seite 4
Einst & Jetzt	Seite 7
Termine / Impressum	Seite 8

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



IGS-Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Einladung zur Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V. am Freitag, 21. Dezember 2012 um 17:30 Uhr in der Gaststätte "Gasthaus Gartenstadt", Naupliastraße 2, direkt an der U1-Station Mangfallplatz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Annahme der Tagesordnung
4. Verlesen der letzten Niederschrift
5. Bericht des Vorsitzenden Guido Schweitzer aus der Vereinsarbeit
 - Mitgliederentwicklung
 - Grillfest
 - Diavortrag
 - Veranstaltungen
 - Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2012
 - Sonderfahrten und Veranstaltungen
 - Museumszug ET 420 001 und Vorschau Sonderfahrten 2013
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Aussprache, Anträge und Verschiedenes
8. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Guido Schweitzer
-Vorsitzender-

Ab ca. 19 Uhr findet die alljährliche Weihnachtsfeier statt, wozu Euch der IGS Nikolaus recht herzlich einlädt.





Modellbahnausstellung

Zum zweitenmal beteiligte sich die IG S-Bahn in Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein U-Bahn Freunde München (MUF) mit einem Infostand an der Modellbahnausstellung im MVG-Museum in der Hauptwerkstätte an der Ständlerstraße.



Neben den ausgestellten Trambahnen und Bussen konnten zahlreiche große und kleine Modellbahnanlagen bestaunt werden, die teilweise beachtliche Ausmaße vorzuweisen hatten. So erreichte die Modulanlage der Fremo-Süd eine Streckenlänge von etwa 100 Metern.

Foto: G. Hauptmann

Ein Schwerpunkt der Modellbahnausstellung war dieses Mal die Baugröße Z, die ihren 40ten Geburtstag in 2012 feiern konnte.

Für die kleinen Besucher gab es die Möglichkeit sich selbst als Anlagenbauer zu probieren indem hierfür Gleise und Rollmaterial in verschiedenen Spurweiten zur Verfügung standen.

Etwa 2600 Besucher konnten an dem Wochenende 24./25. November 2012 im MVG-Museum gezählt werden, die somit zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. (gh)



Foto: G. Hauptmann



Foto: G. Hauptmann

ET 420 001

Am 11.12.2012 fand ein erstes Gespräch zum Thema Einsatz des 420 001 im Jahr 2013 statt. Geplant sind aktuell 4 bis 6 Sonderfahrten, wobei auch erste Ideen für etwaige Ziele gesammelt wurden. Diese Ideen werden nun nach Machbarkeit überprüft und in Abstimmung mit DB-Netz geplant. Hierbei müssen freie Fahrplantrassen, Fahrtlänge und damit verbundene Toilettenpausen, und vorallem Baustellen berücksichtigt werden. Ein großes Problem stellt dabei wieder eine geplante Stammstreckensperrung nächsten Sommer dar. Die IGS übernimmt wieder, wie in der vergangenen Zeit auch, die Reiseleitung, Fahrgastbetreuung sowie den Vertrieb der Fahrkarten. Eine erste Fahrt ist für frühestens Ende März avisiert. Ein Ergebnis, wann genau es wo hin geht, wird in einem weiteren Gespräch vsl. Mitte Februar bekannt gegeben und erscheint dann in eine der nächsten IGS-Press-Ausgaben. (gh)



Fahrplanwechsel 2012



Foto: M. Hanß

Zum 8. Dezember 2012 fand der Fahrplanwechsel statt. Die IG S-Bahn durfte im Auftrag von DB Station und Service auf den Außenästen der Münchner S-Bahn-Linien die Fahrpläne und Aus-hänge wechseln.

Wir haben die Neubestückung der Vitrinen heuer zeitgerecht und in guter Qualität abschließen können. Dafür möchte sich der Vor-stand der IGS ganz herzlich bei Euch bedanken. Und auch das Bahnhofsmanagement unseres Auftraggebers Station und Service lässt Euch allen ganz ausdrücklich ein großes Dankeschön aus-richten.

Gleichzeitig hatten wir mit dem Wetter heuer riesiges Glück. Es war zwar kalt, aber kaum Wind, kein Regen, kaum Schnee - das letzte Team hat gerade die letzte Vitrine abgeschlossen, in diesem Moment erst ist der Schneesturm losgebrochen. Und bei den Nacharbeiten hat uns das Schneegestöber auch nur bei den letzten zwei Vitri-nen erwischt, und die waren aber nicht im Freien. So gehört sich das :-)

(ch/gh)

Neues zum Fahrplanwechsel bei den S-Bahnen (Auswahl)

München:

In München hat sich bei der S-Bahn nicht viel am bestehenden Fahrplan verändert. Ein Zug der S4 Geltendorf - Ebersberg verkehrt ab Geltendorf statt um 22:11 Uhr nun schon um 21:54 Uhr. In Buchenau startet die Bahn Richtung München nun schon um 22:08 Uhr statt um 22.28 Uhr.

Auf der S7 von/nach Kreuzstraße verkehrt der Zug ab Aying um 7:31 Uhr zwei Minuten eher, ebenso der Zug ab Kreuzstraße um 6:24 Uhr.

Zwischen Neuaubing und Harthaus (S8 Herrsching - Flughafen) wird vsl. im Septem-ber 2013 der neue Haltepunkt Freiham in Betrieb gehen. Mit der Inbetriebnahme wird die Buslinie 157 Pasing - Freiham eingestellt.

Frankfurt:

Die Linien S8 und S9 erhalten je Richtung eine zusätzliche Fahrt in der Nacht.

Nürnberg:

Auf der Linie S1 soll zwischen Nürnberg Hbf und Fürth Hbf der neue Bahnsteig Stein-bühl noch 2012 in Betrieb genommen werden.

Stuttgart:

In Stuttgart wurden zwei neue S-Bahn-Strecken eröffnet. Dies war die größte Netz-erweiterung seit über 30 Jahren bei der Stuttgarter S-Bahn.

Rund um die S-Bahn



Acht neue S-Bahn-Stationen. Vier umgebaute S-Bahnhöfe. 28 Kilometer neue S-Bahn-Strecken. Mit der Eröffnung der S4-Verlängerung von Marbach (Neckar) nach Backnang und der S60 Böblingen-Renningen erlebt das S-Bahn-Netz die größte Erweiterung seit über 30 Jahren. Erstmals gibt es im sternförmig auf Stuttgart zulaufenden S-Bahn-Netz nun auch Querverbindungen, die neue Direktanschlüsse ermöglichen - zeitsparend, komfortabel und zum festen S-Bahn-Takt.

„Die S-Bahn verbindet die Region und ihre Einwohner, das ist auch der Grundgedanke der heutigen Feierlichkeiten“, so Regionalpräsident Thomas S. Bopp vom Verband Region Stuttgart. Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn, Eckart Fricke, sieht diesen Tag als einen herausragenden Meilenstein in der Geschichte der S-Bahn Stuttgart. „Durch die beiden Ringschlüsse erzielen wir mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel eine deutliche Steigerung des Verkehrsangebots.“

S4: Die S-Bahn fährt durchs Murrtal

„Nach gerade mal sechs Monaten Bauzeit haben wir die S4-Verlängerung aufs Gleis gesetzt“, führt Eckart Fricke aus. „Wir haben mit Hochdruck und vollem Einsatz an dem Projekt gearbeitet. Alle Bahnsteige der neuen S-Bahn-Stationen wurden modernisiert und durch Rampen oder Aufzüge barrierefrei.“ Dank elektronischer Anzeigetafeln sei auch die Fahrgast-Information auf dem aktuellen Stand der Technik. Er kündigte an, dass im Bahnhof Marbach im nächsten Jahr die Bahnsteige an den Gleisen 1 und 2/3 erhöht und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet werden.



© KD Busch/Verband Region Stuttgart, S-Bahn Stuttgart

Voraussetzung für die S4-Verlängerung war der Bau des zweiten S-Bahn-Gleises zwischen Freiberg und Benningen. Seit Mitte 2010 ist es in Betrieb. Die Beseitigung dieses „Nadelöhrs“ brachte einen zeitlichen Puffer, der den S-Bahn-Betrieb über Marbach (Neckar) hinaus überhaupt erst möglich machte.

S60: Über Höhen und Tiefen zum „happy end“

„Ich neige nicht zu Übertreibungen, aber ich kann heute mit Fug und Recht sagen: Ohne die Region gäbe es diese S60 nicht!“, sagte Thomas S. Bopp bei den Eröffnungsfeierlichkeiten. Erstens habe die Region 1998 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Strecke ins S-Bahn-Netz zu integrieren. Zweitens habe der Verband Region Stuttgart das Projekt „finanziell und politisch über alle Höhen und Tiefen getragen“. Drittens habe er mit gut 16,4 Millionen Euro (von 2006 bis 2011) den Anteil des Landes vorfinanziert. Viertens hat die Region einen „eigenen“ Bahnsteig in Renningen finanziert, um in jedem Fall den Anschluss an die S6 zu ermöglichen. Und fünftens: Wäre ein solches Projekt ohne die solidarische Finanzierung von Bund, Land und

Rund um die S-Bahn



Region nicht zu stemmen.

Die 14,5 Kilometer lange Strecke wurde von Sindelfingen bis Renningen auf 12 Kilometern zweigleisig ausgebaut. In empfindlichen Bereichen wurde Lärm- und Erschütterungsschutz errichtet. Darüber hinaus wurden die drei Bahnhöfe Böblingen, Sindelfingen und Renningen für den S-Bahn-Betrieb umgebaut. Neu entstanden sind



© KD Busch/Verband Region Stuttgart, S-Bahn Stuttgart



© KD Busch/Verband Region Stuttgart, S-Bahn Stuttgart

die S-Bahn-Stationen Maichingen, Maichingen Nord, Magstadt und Renningen Süd. Als Teil des S60-Ausbaus sind fünf Bahnübergänge zurückgebaut worden. 17 Eisenbahnüberführungen sind neu gebaut oder erweitert worden. Fricke: „Damit leistet die S60 einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.“ Der Aufzug an der Station Maichingen Nord (Gleis Richtung Böblingen) wird ebenso im nächsten Frühjahr in Betrieb gehen wie der Aufzug am Gleis 2/3 in Renningen.

Mit der S60 entstehen neue Direktverbindungen nach Leonberg und Stuttgart. Auf die S1 besteht in Böblingen „ein fließender Übergang“. „Die S60 stärkt das S-Bahn-Netz und hat damit eine wichtige Bedeutung für die Region Stuttgart“, führt Thomas S. Bopp aus. „Sie ist ein Paradebeispiel für gelungene und abgestimmte regionale Entwicklung.“ Zum einen in Punkto Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen mit dem öffentlichen Personenverkehr: Die S60 verbindet „den Daimler“ mit dem künftigen Entwicklungszentrum der Firma Bosch in Renningen. Zum anderen in Bezug auf Wohnen mit S-Bahn-Anschluss, wie in Maichingen oder Magstadt. „Mehr und bessere Verbindungen durch die S60 heißt: eine wirkliche Alternative zum Auto anzubieten. Das kommt unserer staugeplagten Region zugute“, so Bopp.



© KD Busch/Verband Region Stuttgart, S-Bahn Stuttgart

(gh/Verband Region Stuttgart)



© Verband Region Stuttgart



Karlsplatz (Stachus)



Zwischen den beiden Aufnahmen liegen 8 1/2 Jahre, es hat sich trotzdem vieles verändert. So wurde wegen der Brandschutzertüchtigung die Deckenverkleidung demontiert und die Treppenaufgänge eingehaust. Auch die Zugzielanzeiger wurden erneuert, ebenso der Fuhrpark der Münchner S-Bahn. Im Januar 2004 war 420 489 noch als S8 nach Nannhofen unterwegs, 423 185 im August 2012 nun als S3 auf der gleichen Strecke nach Maisach unterwegs.

Fotos: G.Hauptmann





Termine:

21.12.2012	Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Lokal "Gasthaus Gartenstadt", Beginn 17:30 Uhr
07.01.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, Treffpunkt noch offen
04.02.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, Treffpunkt noch offen
04.03.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, Treffpunkt noch offen
23.03.2013	Jahreshauptversammlung



Reichlich Schnee hatte es, als 423 166 am 5. März 2006 Grafing Bahnhof als S4 nach Maisach verlässt.

Foto: Ch. Hirschmann

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Christian Hirschmann (ch), Gerhard Hauptmann (gh), V.i.s.d.P.: Guido Schweitzer (gs)

Titelbild: Richtung Erding ist 423 133 bei Heimstetten am 30. Januar 2010 unterwegs. Foto: G. Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!